

NEWS 05.06.2018

30 Jahre in der Erfolgsspur – unser SportBORG feiert Geburtstag

Mit Dreißig hat der ein oder andere bereits ein "Problem". Nicht so unser SportBORG, denn seit 1988 können Tiroler Talente das Schulmodell für eine sehr gute schulische und sportliche Ausbildung nutzen und halten damit Professoren und Trainer jung. Gekommen waren natürlich die Aushängeschilder der Schule zur Festveranstaltung, die Doppelolympiasieger Andreas und Wolfgang Linger, der Doppelweltmeister Wolfgang Kindl und die erfolgreichen Judokamädels Bernadette Graf und Kathrin Unterwurzacher - um nur Einige zu nennen. Die Liste der erfolgreichen Absolventen ließe sich hier noch endlos weiter führen. So kommt nach 30 Jahren doch einiges zusammen. Kein Wunder, aktuell sind mit 32 Sportarten auch jede Menge hoffnungsvolle Talente dabei die in die Fußstapfen ihrer Vorgänger treten wollen. So auch Juniorenweltmeisterin im Mountainbike Laura Stigger, die zum Festakt auch noch den "Viktor" als Aufsteigerin des Jahres 2017 von ORF-Moderator Norbert Belina überreicht bekam.

So wurden während der Veranstaltung doch einige Anekdoten aus der Schulzeit der Spitzenathleten bekannt. Wichtig, und dies hebt Ausbildungskoordinator Andreas Pfister hervor, ist das alle Sportler ihre Matura haben. Denn es gibt auch eine Zeit nach dem Sport wie so viele Ehemalige berichteten. Dies ist auch den Vertretern aus der Politik wichtig - egal ob LHStv. Josef Geisler, Sportamtsleiter Reinhard Eberl, Sportstadträtin Elisabeth Mayr oder TISport Präsident Peter Lechner, alle waren gekommen um zu gratulieren.

Mit 4 Olympiasiegen, 49 Weltmeistertitel, 41 Europameistertitel und zahlreichen weiteren internationalen Erfolgen ist das SportBORG Tirol eine der erfolgreichsten Talentschmieden Österreichs - und dies wird auch die nächsten 30 Jahre so bleiben, da waren sich alle einig! In der neuen "Hall of Fame" sind nun die erfolgreichsten SportBORG-Abgänger auch würdig präsentiert.

Ein großer Dank geht an alle Förderer von Nachwuchsleistungssport Tirol - Land Tirol, Sportministerium, Stadt Innsbruck. Sowie dem Förderverein des Bundesrealgymnasiums BORG Innsbruck. Darüner hinaus bedanken wir uns

bei allen Professoren die bei der Organisation des Festes dabei waren - allen Voran Josef Wiesflecker.

bl